

Sylvia Kotting-Uhl, MdB
Atompolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion



Atom - Newsletter * Oktober 2010 *

Liebe Leserin, lieber Leser,

innerhalb eines Monats will die Bundesregierung die Laufzeitverlängerungen durchs Parlament jagen. Zwischen Anhörung, Beratung im Umwelt-Ausschuss und 2. und 3. Lesung im Parlament sollen gerade mal zwei Tage jeweils liegen. D.h. nach einem Jahr Politik-Stillstand verfällt die Bundesregierung jetzt ins Gegenteil: Durchzocken. Von Politikfähigkeit und einem Verständnis demokratischer Verfahrensweisen zeugt beides nicht! Während ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss klären soll, ob Gorleben rechtens als Endlagerstandort für hochradioaktiven Müll in Deutschland erkundet wird, werden in Gorleben bereits weitere Fakten geschaffen. Seit dem 1. Oktober wird dort wieder gebaut ("erkundet"). Nicht weit davon entfernt, im Endlager Asse, kommen erneut Hiobsbotschaften ans Licht. Lesen Sie, wie es die Regierung mit Sicherheit, Nachrüstungen und Kosten hält und unterstützen Sie uns im Widerstand gegen diese Pläne.

Mit herzlich-grünen Grüßen
Ihre Sylvia Kotting-Uhl

Einladung

Die Atomtour der Bundestagsfraktion führt am 18.10.2010 nach Philippsburg:
"100% Zukunft ohne Atom?"

Streitgespräch zwischen Sylvia Kotting-Uhl und der EnBW

[Einladung](#).

Atomkraftwerke- Laufzeiten und Sicherheit

Zeitlicher Ablauf der Gesetzesänderungen zur Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken
Gesetzesnovellen AtG und Energiekonzept der Bundesregierung

[Voraussichtlicher Terminplan](#)

Zur Verabschiedung des Energiekonzepts durch das schwarz-gelbe Kabinett gab es

[Proteste vor dem Bundeskanzleramt](#) 28.9.

Seit Anfang des Jahres arbeiten Fachbeamte des BMU und der Landesatomaufsichten der fünf Länder mit Atomkraftwerken an einer Liste mit **Anforderungen im Zusammenhang mit Laufzeitverlängerungen**. Ergebnis ist eine fünfseitige Liste mit Anforderungen/Maßnahmen.

[Geheime Bund-Länder-Nachrüstliste und Auswertung/Kommentierung](#) 4.10.

Spiegel online: [Kernkraftwerk-Sicherheit: Atom-Geheimpapier entsetzt Experten](#)

Financial Times Deutschland: [Atomkompromiss: Schwarz-Gelb geht volles Risiko](#) 7.9.

Geheime Absprachen?

Pressemitteilung: [Es drohen weitere böse Überraschungen](#) 29.09.

Aufgrund eines internen Vermerks des Finanzministeriums vom 15. Juli und den Kernbrennstoff-Verbrauchsdaten der letzten 10 Jahre haben wir erhebliche Zweifel, dass der Bund aus der Brennelementesteuer tatsächlich 2,3 Milliarden Euro einnehmen wird.

[Drohendes Haushaltsloch in Milliardenhöhe bei Atomsteuer](#) 1.10.

Financial Times Deutschland: [Atomsteuer bringt weniger als erwartet](#)

Pressemitteilungen

[Indirekte EnBW-Wahlempfehlung für Bündnis 90/Die Grünen](#) 14.9.

[Kurzkomentierung Deal Bundesregierung - Atomindustrie](#) 13.9.

[Über den steigenden prozentualen Anteil der Bauteildefekte 1980 - 2008](#) 10.9.

[Der Geheimvertrag zwischen Bundesregierung und Atomindustrie](#) 9.9.

Frankfurter Rundschau: [Regierung verdreifacht den Müll](#) 8.9.

Der Westen: [Atomkraft : Regierung veröffentlicht „Akw-Geheimvertrag“](#) 9.9.

Tagesspiegel: [Was die längeren Akw-Laufzeiten für die Erneuerbaren Energien bedeuten](#) 28.9.

Energie 2050: sicher erneuerbar

[Das grüne Energiekonzept](#) -jenseits von Uran, Kohle und Öl

Untersuchungsausschuss Gorleben

Eine unendliche Geschichte von Lug und Trug wird aufgedröselt.

[Gorleben-Untersuchungsausschuss: CDU-Manöver nach hinten losgegangen](#) 7.10.

[Zweifel an Gorleben gewachsen: CDU-Zeuge hält Salzstock für ungeeignet](#) 30.9.

[Besuch des Salzstocks Gorleben](#) 17.9.

Schwarz-Gelb lässt den Salzstock in Gorleben weiter erkunden:

Die Zeit: [Augen zu und durch](#)

taz: [Atompolitiker fahren in Salzstock](#)

Zeit-online: [Neue Gorleben-Erkundungen ab Oktober](#)

Am 4.10. verlegte die grüne Bundestagsfraktion ihre Fraktionssitzung nach Gorleben

Die Grüne Fraktion hat zusammen mit dem Bundesvorstand ein **Positionspapier** verfasst

[Gorleben soll leben](#)

tagesthemen: [Grünen-Spitze hält Sondersitzung in Gorleben ab](#) 4.10.

Atommüll

Pressemitteilungen

[Asse sichern: unbequem aber notwendig](#) 10.10.

[Atommülllager Asse: Ehrliche Kostenbeteiligung der AKW-Betreiber notwendig](#) 9.9.

[Endlagerfrage rundum ungelöst](#) 23.9.

[Endlager-Privatisierung: Schwarz-gelb wickelt staatliche Verantwortung zugunsten der Atomlobby ab](#)

Tagesschau: [Sylvia Kotting-Uhl \(Die Grünen\) über die mögliche Privatisierung von Atom-Endlagern](#)

Frankfurter Rundschau: [Röttgens Bauchlandung](#) 22.9.

taz: [Inventur offenbart Fehler - Müll in der Asse stärker radioaktiv](#) 10.9.

Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage

[Aspekte der Zwischen- und Endlagerung vor dem Hintergrund geplanter Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken.](#) 23.9.

Forschung

Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage:

[Forschungs- und Versuchsreaktoren in Deutschland](#) 15.9.